

Bericht über das Schuljahr 1907|08.

I. Der Unterricht.

Da durch den in der Buchhandlung Grossh. Staatsverlags zu Darmstadt im Jahre 1899 erschienenen Lehrplan für die Realschulen in Verbindung mit dem 1893 für die Gymnasien des Grossherzogtums erschienenen Lehrplan der Unterrichtsstoff für die einzelnen Klassen der Realschule sowie des Progymnasiums bestimmt ist, so können wir uns auf die Angaben beschränken, die aus den Lehrplänen nicht ersichtlich sind, und teilen im folgenden nur den fremdsprachlichen Lesestoff mit.

1. Französisch.

- IIa G.: Romanciers du XIX^e siècle; Molière, L'Avare.
- IIb R.: Kriegsnovellen 1870/71; Chuquet, la guerre de 1870/71.
- IIb G.: Maxime du Camp, Paris, mit Auswahl.

2. Englisch.

- IIb R.: Burnett, Little Lord Fauntleroy.

3. Lateinisch.

- IIa: Vergils Aeneis IV—VIII in Auswahl; Livius, Auswahl aus der 1. und 3. Dekade.
- IIb: Ciceros Roden gegen Catilina I, II mit Auswahl, III; de imperio Cn. Pompei; Vergils Aeneis I, II mit Auswahl.
- IIIa: Caesar de Bello Gallico I, 2—29, II, III, 7—17, VII, 37—90; Ovids Verwandlungen: Phaeton, Niobe.
- IIIb: Caesar de Bello Gallico I, 30—54, II, 1—15, VI; Ovids Verwandlungen: Daedalus und Icarus, Philemon und Baucis, Midas, Verwandlung lykischer Bauern, Orpheus und Eurydice, Perseus.
- IV: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Agesilaus mit Auswahl; Phaedrus: 15 Fabeln.

4. Griechisch.

- IIa: Herodot V—VIII mit Auswahl; Homers Odyssee XIII—XXIV m. A.
- IIb: Xenophons Anabasis II—V mit Auswahl; Homers Odyssee V—VII, IX—XII mit Auswahl.
- IIIa: Xenophons Anabasis I; Homers Odyssee 1—95.

Bericht über das Schuljahr 1907/08.

I. Der Unterricht.

Da durch den in der Buchhandlung Grossh. Staatsverlags zu Darmstadt im Jahre 1899 erschienenen Lehrplan für die Realschulen in Verbindung mit dem 1893 für die Gymnasien des Grossherzogtums erschienenen Lehrplan der Unterrichtsstoff für die einzelnen Klassen der Realschule sowie des Progymnasiums bestimmt ist, so können wir uns auf die Angaben beschränken, die aus den Lehrplänen nicht ersichtlich sind, und teilen im folgenden nur den fremdsprachlichen Lesestoff mit.

1. Französisch.

- IIa G.: Romanciers du XIX^e siècle; Molière, L'Avare.
- IIb R.: Kriegsnovellen 1870/71; Chuquet, la guerre de 1870/71.
- IIb G.: Maxime du Camp, Paris, mit Auswahl.

2. Englisch.

- IIb R.: Burnett, Little Lord Fauntleroy.

3. Lateinisch.

- IIa: Vergils Aeneis IV—VIII in Auswahl; Livius, Auswahl aus der 1. und 3. Dekade.
- IIb: Ciceros *Reden gegen Catilina* I, II mit Auswahl, III; *de imperio Cn. Pompei*; Vergils Aeneis I, II mit Auswahl.
- IIIa: Caesar *de Bello Gallico* I, 2—29, II, III, 7—17, VII, 37—90; Ovids Verwandlungen: Phaeton, Niobe.
- IIIb: Caesar *de Bello Gallico* I, 30—54, II, 1—15, VI; Ovids Verwandlungen: Daedalus und Icarus, Philemon und Baucis, Midas, Verwandlung lykischer Bauern, Orpheus und Eurydice, Perseus.
- IV: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Agesilaus mit Auswahl; Phaedrus: 15 Fabeln.

4. Griechisch.

- IIa: Herodot V—VIII mit Auswahl; Homers Odyssee XIII—XXIV m. A.
- IIb: Xenophons *Anabasis* II—V mit Auswahl; Homers Odyssee V—VII, IX—XII mit Auswahl.
- IIIa: Xenophons *Anabasis* I; Homers Odyssee 1—95.



II. Die Lehrer- und die Unterrichtsverteilung 1907/08.

Ord.-Nr.	Namen	Klassen- führer von	Vorschule 3	Vorschule 2	Vorschule 1	VI R.	VI G.	V R.	V G.	IV R.	IV G.	III ^b R.	III ^b G.	III ^a R.	III ^a G.	II ^b R.	II ^b G.	II ^a G.	Wöch. Stunden- Zahl
1	Direktor Dr. Denig															4 Deutsch		6 Griech.	10
2	Professor Erckmann					2 Geographic 2 Naturkunde						2 Nat.	4 Math. 2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	3 Chem.			19
3	Oberlehrer Kreisel	V R.				4 Deutsch	6 Deutsch 3 Geogr.	4 Deutsch								2 Gesch.		3 Gesch. u. Geogr.	22
4	Oberlehrer Repp						2 Naturkunde	2 Naturkunde		6 Math.			2 Physik			2 Physik	4 Math. 2 Physik	2 Physik	22
5	Oberlehrer Kraemer	II ^a G. u. VIG.					9 Latein											3 Deutsch 7 Lat.	21
6	Oberlehrer Simon	II ^b R.						7 Franz.					3 Franz.			5 Franz. 3 Engl.		3 Franz.	21
7	Oberlehrer Müller	II G.																3 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.	19 u. Bibl.
8	Oberlehrer Kunkel									6 Rechn.	4 Math.					2 Geogr.		4 Math.	22
9	Oberlehrer Flach	III R.														3 Deutsch 5 Franz. 3 Engl. 2 Gesch. 2 Geogr.	3 Franz.		21
10	Oberlehrer Como	III ^b R.																3 Franz.	21
11	Oberlehrer Dr. Blecher	III ^b G.																2 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.	21
12	Assessor Jungk							3 Rechnen	5 Rechnen	4 Rechnen						4 Math.		5 Math. 1 Pf. Rech. 1 gm. Zch.	23
13	Assessor Ensgraber	IV G. u. V G.																	22
14	Assessor Mischler	IV R.																	21
15	Referendar Dr. Ofenloch	III G.																	20
16	Reallehrer Stassen	Vorsch. 1			9 Deutsch 1 Singen					2 Zeichnen	2 Zeichn.	1 Zeichn.	2 Zeichn.	1 Zeichn.	2 Zeichn.				24
17	Reallehrer Gerhard	VI R.				10 Dtsch. 6 Rechnen													27
18	Reallehrer Steinbach	Vorsch. 3	8 Deutsch 6 Rechn. 2 Ansch.		2 Naturk. 4 Schreib.					2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Schrb.								28
19	Reallehrer Rügner	Vorsch. 2	1 Deutsch, 6 Rechnen, 1 Naturk., 1 Histid., 3 Schreiben.		6 Rechn. 2 Histid.					2 Turnen									29
20	Kaplan v. Eiff			2 Religion		2 Religion	2 Religion	2 Religion											12
21	Pfarrer Engel			2 Religion		2 Religion		2 Religion											16
22	Rabbiner Dr. Grünfeld			2 Religion		2 Religion													8
23	Referendar Dr. Gepp, Volontär. (Winter-Halb-jhr.)						3 Rechn.	3 Geogr.			2 Geom.						2 Physik		10

Leistungsverteilung 1907|08.

	V R.	IV G.	III ^b R.	III ^b G.	III ^a R.	III ^a G.	II ^b R.	II ^b G.	II ^a G.	Woch- Stunden- Zahl
							4 Deutsch		6 Griech.	10
			2 Nat.	4 Math. 2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	3 Chem.			19
							2 Gesch.		3 Gesch. u. Geogr.	22
		2 Naturkunde	6 Math.		2 Physik		2 Physik	4 Math. 2 Physik	2 Physik	22
									3 Deutsch 7 Lat.	21
							2 Turnen			
				3 Franz.			5 Franz. 3 Engl.		3 Franz.	21
								3 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.		19 u. Bibl.
	Rechn.	4 Math.			6 Math.		2 Geogr.		4 Math.	22
					3 Deutsch 5 Franz. 1 Engl. 2 Gesch. 2 Geogr.	3 Franz.				21
					2 Turnen					
			3 Deutsch 6 Franz. 5 Englisch 2 Gesch. 2 Geogr.					3 Franz.		21
						2 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.				21
						4 Math.	5 Math. 1 kf. Rech. 1 gm. Zch.			23
		3 Deutsch 8 Latein 2 Gesch.								22
	Deutsch franz. gesch. geogr.	5 Franz.								21
		2 Geogr.		2 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.						20
	2 Zeichnen	2 Zeichn.	1 Zeichn.	2 Zeichn.	1 Zeichn.	2 Zeichn.				24
	4 Singen									
	2 Turnen		2 Turnen							27
	Schr.									28
										29
	2 Religion		2 Religion				2 Religion			12
	2 Religion		2 Religion				2 Religion			10
			2 Religion				2 Religion			8
		2 Geom.					2 Physik			10

III. Die Schülerverteilung in Vorschule, Realschule und Progymnasium.

	Vorsch. III.	Vorsch. II.	Vorsch. I.	VIR.	VIG.	VR.	VG.	IVR.	IVG.	III ^b R	III ^b G.	III ^a R.	III ^a G.	II ^b R	II ^b G.	II ^a G.	Zit- sammen
Anfangsbestand	18	15	27	44	26	52	14	42	16	30	9	30	17	34	23	10	407
Zugang im Laufe des Schuljahres	1	2	1	2	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12
Gesamtbestand	19	17	28	46	28	52	16	42	18	30	9	30	17	34	23	10	419
Abgang im Laufe des Schuljahres	4	1	1	2	4	1	—	—	2	—	—	1	—	—	1	1	18
Bestand am Ende des Schuljahres	15	16	27	44	24	51	16	42	16	30	9	29	17	34	22	9	401
Katholiken	5	8	16	30	16	22	7	18	13	19	7	15	10	13	13	4	216
Evangelische	8	8	9	10	8	18	9	13	5	6	1	10	5	10	6	4	130
Freireligiöse	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Israeliten	5	1	3	6	3	12	—	11	—	5	1	5	2	11	4	2	71
Aus Bingen	16	10	21	15	14	28	7	24	8	22	2	12	4	18	15	7	223
Aus anderen hess. Orten	1	2	3	11	6	9	4	5	1	4	—	13	4	8	3	1	75
Aus Preussen	2	5	4	20	8	15	5	13	9	4	7	5	9	8	4	2	120
Aus nichtdeutsch. Staaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1

IV. Uebersicht

über die zu Ostern 1907 entlassenen Schüler.

a) Die mündliche Abschlussprüfung der Real-Untersekunda fand am 20. Februar 1907 unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Oberschulrats Nodnagel statt. Folgende Schüler wurden mit dem Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst entlassen:

Nr.	Name	Heimatsort	Konfession	Künftige Laufbahn
1	*Andreas Diel	Burg-Layen	kath.	Kaufmann
2	Ernst Haas	Bingen	isr.	Ober-Realschule
3	*Adolf Hagemann	Kempton b. B.	kath.	Ober-Realschule
4	Karl Herz	Bingen	isr.	Kaufmann
5	Reinhold Kolb	Langenlonsheim	evang.	Kaufmann
6	Anton Kunz	Büdesheim	kath.	Ober-Realschule
7	*Josef Löwenstein	Bingerbrück	isr.	Kaufmann
8	Leopold Michels	Rheinböllen	isr.	Kaufmann
9	*Alexander Müller	Wöllstein	kath.	Ober-Realschule
10	Richard Pennrich	Bingen	kath.	Kaufmann
11	*Fritz Salomon	Sprendlingen b. Alzey	isr.	Ober-Realschule
12	Joh. Steinberger	Weiler b. B.	kath.	Ober-Realschule
13	*Eugen Wolf	Bingen	isr.	Kaufmann

Die mit * Bezeichneten wurden von der mündlichen Prüfung ganz befreit; der Schüler Karl Hottenroth aus Bingen ging, ohne sich der Prüfung zu unterziehen, in die Obersekunda der Oberrealschule Mainz über.

b) Aus der Gymnasial-Obersekunda wurden mit dem Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst und dem Reifezeugnis für die Prima eines Gymnasiums folgende Schüler entlassen:

Nr.	Name	Heimatsort	Konfession	Künftige Laufbahn
1	Wilhelm Bauer	Bingen	kath.	Kaufmann
2	Andreas Braun	Bingen	kath.	Gymnasium
3	Johannes Braun	Kempton b. B.	kath.	Gymnasium
4	Josef Christ	Münster b. B.	kath.	Gymnasium
5	Johannes Dockendorff	Bockenau b. Kreuznach	kath.	Kaufmann
6	Walter Ebertsheim	Bingen	isr.	Gymnasium
7	Josef Harnecker	Sarmsheim	kath.	Postdienst
8	Franz Herter	Bingerbrück	kath.	Kaufmann
9	Herbert Kruger	Bingen	kath.	Gymnasium
10	Fritz Lippert	Bingen	kath.	Gymnasium
11	Fritz Longolius	Bingen	evang.	Gymnasium
12	Willi Marx	Bingen	isr.	Gymnasium
13	Fritz Nathan	Bingen	isr.	Gymnasium
14	Karl Reischmann	Bingen	kath.	Gymnasium
15	Adolf Schmahl	Gensingen	evang.	Gymnasium
16	Aloys Schmitt	Bingen	kath.	Gymnasium
17	Karl Schub	Bingen	evang.	Zahnheilkunde
18	Wilhelm Seibert	Nieder-Ingelheim	evang.	Gymnasium

V. Zur Geschichte der Anstalt.

Auf die Freude über die überstandenen Arbeiten des Schuljahres 1906/07 fiel ein düfterer Schatten. Kurz vor Schluß, am 14. März 1907, starb plötzlich in Folge eines Schlaganfalls Herr Oberlehrer Ludwig Reeb in jugendlichem Alter von 34 Jahren. Sieben Jahre hatte er dem Kollegium angehört und war durch Pflichttreue und Fleiß, durch wissenschaftliche und praktische Tüchtigkeit ein leuchtendes Vorbild für Alle. Seine Schüler hat er durch anregenden Unterricht in hohem Maße gefördert und war ihnen ein wohlwollender, treuer Berater. Seine Mitarbeiter betrauern einen liebenswürdigen Amtsgenossen von edlem Charakter. Bei der Leichenfeier am 16. März, die sich durch die Mitwirkung des Männerchors des Cäcilienvereins, sowie unseres Schülerchors überaus ergreifend gestaltete, legte der Direktor mit ehrendem Nachruf im Namen der Amtsgenossen, ebenso die Klassen IIa G und VI G einen Kranz nieder. Die sterblichen Ueberreste des Dahingegangenen wurden nach Mainz gebracht.

Ludwig Reeb, geb. 19. Dezember 1872 zu Friedrichsdorf bei Bad Homburg, Reifeprüfung 1891 am Gymnasium in Mainz, Staatsprüfung März 1895 in Gießen, Volontär am Gymnasium zu Mainz, verw. am Gymnasium zu Offenbach, der höheren Bürgerschule zu Lauterbach, Dirigent der höheren Bürgerschule zu Nidda, verw. am Gymnasium zu Friedberg, Realgymnasium und Oberrealschule zu Mainz, seit Ostern 1900 in Bingen, definitiv seit 1. April 1901.

Durch Allerhöchste Entschliessung wurden mit Mitwirkung vom 1. April 1907 die Herren Profeffor Sebastian Jost an das Realgymnasium nach Mainz, Oberlehrer Philipp Gütlich an die Viktoriafchule und das Lehrerinnenfeminar nach Darmstadt und Oberlehrer Friedrich Wenzel, Leiter der höheren Bürgerfchule in Rimbach, an hiefige Anftalt veretzt; letzterer jedoch nach kurzer Tätigkeit mit Wirkung vom 7. Mai als Rektor an die hiefige höhere Bürgerfchule (Mädchenfchule) berufen.

Am 26. März 1907 wurde Herr Lehramtsreferendar Wilhelm Schuchmann zum Affeffor ernannt und mit Wirkung vom 1. April 1907 an die Realfchule nach Heppenheim veretzt.

Mit Beginn des Schuljahres (7. April 1907) wurden die Herren Lehramtsaffeffor Karl Ensgraber in Worms, Lehramtsaffeffor Arthur Jungk in Alzey, Lehramtsreferendar (seit 1. Oktober 1907 Affeffor) Heinrich Mischler in Offenbach, am 7. Mai 1907 Lehramtsreferendar Dr. Karl Brück in Worms mit der Verwaltung von Lehrerftellen an hiefiger Anftalt betraut.

Durch Allerhöchfte Entfchließung wurde Herr Lehramtsaffeffor Dr. Blecher am 1. Mai 1907 zum Oberlehrer ernannt.

Zu militäriſchen Uebungen waren einberufen Herr Oberlehrer Flach am 10. April 1907 auf 8 Wochen, vertreten durch Herrn Referendar Heinrich Schneider von Darmstadt, ferner Herr Oberlehrer Kraemer am 1. Juli 1907 auf 6 Wochen, ſowie Herr Oberlehrer Dr. Blecher am 1. Auguſt 1907 auf 8 Wochen, vertreten vom 16. bis 25. September durch Herrn Referendar Heinrich Metzner von Mainz.

Den Wünschen der bedeutend überwiegenderen Mehrheit der Eltern entſprechend hat Großh. Miniſterium genehmigt, daß fernerhin die Sommerferien an dem Donnerstag, der dem 15. Juli zunächſt liegt, beginnen.

Der Sedantag wurde in der üblichen Weiſe gefeiert, indem ſämtliche Klaffen Ausflüge nach verſchiedenen Zielen unternahmen, wobei an geeigneten Punkten durch Anſprachen auf die Bedeutung des Tages hingewieſen wurde.

Die Herbt- (Weinleſe) Ferien fielen in dieſem Schuljahr in die Zeit vom 6.—20. Oktober.

Am 1. Oktober 1907 verließ Herr Referendar Dr. Brück unfere Anftalt, um feiner einjährigen Militärpflicht in München zu genügen. An feine Stelle trat Herr Referendar Dr. Ernſt Ofenloch aus Alzey.

Mit Beginn des Winterhalbjahres (21. Oktober) trat Herr Referendar Dr. Heinrich Gepp an unfere Anftalt als Volontär ein und übernahm 2 St. Phyſik in IIb G., 2 St. Geometrie in IV G., 3 St. Geographie in V R. und 3 St. Rechnen in VI G.

Zur 300jährigen Jubelfeier des Landgraf-Ludwig-Gymnaſiums in Gießen am 11. Oktober 1907 fandte das Lehrerkollegium ein Glückwunſchſchreiben.

Bei der Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, am 25. November, hielt Herr Oberlehrer Flach die Festrede über die Landgräfin Elifabeth Dorothea und ihre Söhne.

Dem Unterzeichneten wurde an diesem Tage von S. K. Hoheit das Ritterkreuz I. Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmütigen verliehen.

Am 21. Januar 1908 beehrte Herr Geh. Oberschulrat Nodnagel unsere Anstalt mit einem Besuch und überzeugte sich auch von dem Fortschreiten der Arbeiten des Realschulneubaus, der uns zu der Hoffnung auf ein muttergiltiges Werk berechtigt.

Bei der Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers, am 27. Januar, hielt Herr Oberlehrer Kreifel die Festrede über die deutschen Einheitsbestrebungen im 19. Jahrhundert.

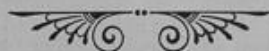
Am 12. März beehrte der Großh. Superintendent der Superintendentur Mainz, Herr Oberkonfistorialrat Euler, unsere Anstalt mit einem Besuch und wohnte dem evang. Religionsunterricht in allen Klassen bei.

Herr Oberlehrer Como wurde vom 29. März an auf vier Wochen zum Zwecke einer Studienreise nach Frankreich beurlaubt.

Auch in diesem Jahre nahmen an dem von Herrn Lehrer Beck geleiteten Stenographieunterricht eine große Anzahl von Schülern aus den Klassen Tertia und Sekundateil. Mit Beginn des Winterhalbjahres trat ein Stenographischer Schülerverein „Gabelsberger“ ins Leben, der den Zweck verfolgt, die Stenographie innerhalb unserer Anstalt zu pflegen.

Der Gesundheitszustand im Kollegium war in dem abgelaufenen Schuljahr weniger günstig. Außer einer Anzahl Erkältungskrankheiten, die mehrere Amtsgenossen kürzere Zeit ans Zimmer fesselten, traten auch größere Störungen im Unterrichtsbetrieb ein. So mußte Herr Professor Erckmann auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses den Unterricht vom 27. August bis 5. Oktober aussetzen, und Herr Oberlehrer Müller einen Erholungsurlaub von Weihnachten bis 16. Februar nehmen, während dessen er von Herrn Affessor Friedrich vertreten wurde.

Am 1. Oktober 1907 trat der Pedell Konrad Bindewald in den Ruhestand und wurde durch den Militäranwärter Franz Knell aus Darmstadt ersetzt.



VI. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Eltern.

1. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 28. April 1908, um 8 Uhr; Tags zuvor finden um 8 Uhr die Aufnahmeprüfungen statt. Anmeldungen zur Aufnahme werden, soweit noch nicht geschehen, Samstag, den 25. April, von 4 Uhr ab auf dem Amtszimmer des Unterzeichneten entgegengenommen. Außer dem Impffchein und dem Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule ist auch ein Auszug aus dem standesamtlichen Geburtsregister vorzulegen, in welchem, falls mehrere Vornamen vorhanden sind, der Rufname unterstrichen sein muß. Diejenigen Schüler, welche in die unterste Klasse (Sexta) der Realschule oder des Progymnasiums eintreten wollen, müssen neun Jahre alt sein und, wenn sie nicht unmittelbar aus unserer Vorschule übertreten, durch eine Prüfung nachweisen, daß sie die deutsche und lateinische Schrift gelaufig lesen und schreiben können, einige Sicherheit in der Rechtschreibung besitzen und in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen geübt sind. In die unterste Klasse der Vorschule können Knaben aufgenommen werden, die sechs Jahre alt sind.
2. Schulgeldbefreiungen in der Realschule und dem Progymnasium, ebenso wie Stiftungen werden auf Nachsuchen und Erweis der Bedürftigkeit an solche Schüler verliehen, die sich durch gute Befähigung, Strebamkeit und gute Sitten auszeichnen. Sie erlöschen mit dem Ablauf des Schuljahrs. Werden sie weiter gewünscht, so ist jedesmal vor dem 1. Mai eine Eingabe an dem Unterzeichneten zu richten.
3. Die schriftlichen Klassenarbeiten werden, soweit möglich, an bestimmten Tagen die zu Beginn des Schuljahres den Eltern mitgeteilt werden, den Schülern verbessert zurückgegeben. Hierdurch soll den Eltern die Gelegenheit gegeben werden, sich von den Fortschritten ihrer Söhne Kenntnis zu verschaffen.
4. Die Schulgeldsätze für die Realschule und das Progymnasium sind gleichgestellt. Für Nichtheften wird ein Zuschlag von 20 Mk. erhoben.
5. Schüler, die nach Ablauf des achten Schuljahres die Anstalt verlassen, sind nur dann von der Fortbildungsschulpflicht entbunden, wenn sie mindestens ein Jahr der Obertertia angehört haben.
6. Wir wiederholen unseren früher geäußerten Wunsch, daß die Schule auf einen regen, vertrauensvollen Verkehr mit dem Elternhause hohen Wert legt.
7. In das kommende Schuljahr fallen folgende Ferien: Ostern: 12. April bis 26. April, Pfingsten: 7. Juni bis 14. Juni, Sommer 16. Juli bis 12. August, Herbst 14 Tage (Lage unbestimmt), Weihnachten 20. Dezember bis 4. Januar 1909, Schluß des Schuljahres 3. April 1909. Dazu kommen noch folgende schulfreie Tage: Christi Himmelfahrt 28. Mai, Fronleichnam 18. Juni, Mariä Himmelfahrt 15. August, Ludwigstag 25. August, Geburtstag I. K. H. der Großherzogin 17. September, Allerheiligen 1. November, Fastnacht 24. und 25. Februar 1909.
8. **Bitte an die Freunde unserer Anstalt.** Für die unserem Archiv gütigst übermittelten fehlenden Jahresberichte 1868, 1870, 1888, sagen wir den betreffenden Herren unsern verbindlichsten Dank. Es fehlt uns nunmehr noch der Jahrgang 1879, für den wir einem geneigten Spender sehr dankbar wären.

Bingen, im April 1908.

Großherzogliche Direktion der Realschule und des Progymnasiums

Dr. Denig.

VI. Bekanntma

1. Das neue Schuljahr beginnt um 8 Uhr die Aufnahmeprüfung nicht gefeiert, Samstag gezeichneten entgegengekommen zuletzt besuchten Schule ist register vorzulegen, in unterstrichen fein muß. Die Schule oder des Progymnasium nicht unmittelbar aus unferne die deutsche und lateinische in der Rechtschreibung befindet. In die unterste Klasse Jahre alt sind.
2. Schulgeldbefreiungen werden auf Nachsuchen durch gute Befähigung Ablauf des Schuljahrs. W Eingabe an dem Unterzeichneten
3. Die schriftlichen Klasse die zu Beginn des Schuljahres gegeben. Hierdurch soll schritten ihrer Söhne Kennen
4. Die Schulgeldsätze für Nichtbesuch wird ein Zuschlag
5. Schüler, die nach Ablauf Fortbildungsschulp angehört haben.
6. Wir wiederholen unseren trauensvollen Verkehr
7. In das kommende Schuljahr 7. Juni bis 14. Juni, Sommerferien 20. Dezember bis noch folgende schulfreie Tage Himmelfahrt 15. August, 17. September, Allerheiligens
8. **Bitte an die Freunde** fehlenden Jahresberichte im nächsten Dank. Es fehlt unfernen Spender sehr dankbar wären

Bingen, im April

Großherzogliche

an die Eltern.

um 8 Uhr; Tags zuvor finden Aufnahme werden, soweit noch auf dem Amtszimmer des Unterzeichneten dem Abgangszeugnis der Landesamtlichen Geburtsregister vorhanden sind, der Rufname der untersten Klasse (Sexta) der Realschule Jahre alt sein und, wenn sie die Prüfung nachweisen, daß sie bestehen können, einige Sicherheit in ganzen Zahlen geübt angenommen werden, die sechs

gymnasium, ebenso wie Stiftern solche Schüler verliehen, die erlösen. Sie erlösen mit dem jedesmal vor dem 1. Mai eine

möglich, an bestimmten Tagen den Schülern verbessert zurückgegeben werden, sich von den Fort-

gymnasium sind gleichgestellt. Für

erlassen, sind nur dann von der Obertertia

Schule auf einen regen, verbessert legt.

2. April bis 26. April, Pfingsten:

Tage (Lage unbestimmt), Weih-

es 3. April 1909. Dazu kommen

Fronleichnam 18. Juni, Mariä

tag I. K. H. der Großherzogin

25. Februar 1909.

dem Archiv gütigst übermittelten

effenden Herren unfern verbind-

9. für den wir einem geneigten

es Progymnasiums



